



Natur verbinden

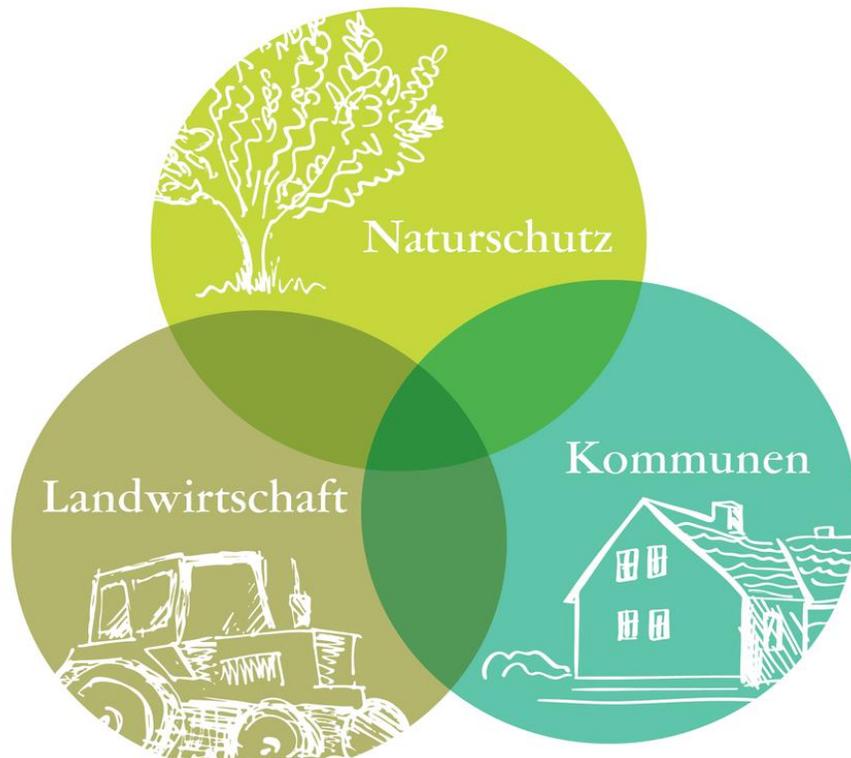
Biotopverbund

*1. Öffentlichkeitsbeteiligung Horb am Neckar
02. Juli 2024*





BRÜCKENBAUER ZWISCHEN MENSCH UND NATUR



Vorstand

Vertreter*innen zu gleichen Teilen aus

- Kommunalpolitik
- Landwirtschaft
- Naturschutz

Mitglieder

- alle Kommunen im LKR
- Vereine
- Einzelpersonen

Kernaufgaben LEV

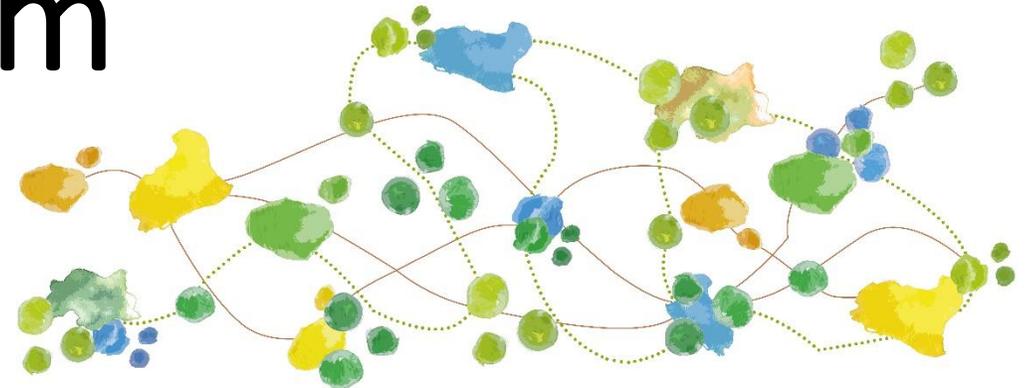
- Pflege, Erhaltung und Entwicklung der Kulturlandschaft
- Umsetzung von FFH-Managementplänen
- Erhalt und Steigerung der Artenvielfalt in der Agrarlandschaft
- Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz
- Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung
- Wiedervernetzung von Lebensräumen im landesweiten Biotopverbund





Biotop = Lebensraum

Biotopverbund = Lebensraumverbund





Lebensraumverbund Mensch



Straßen

Parkplatz

1 h



Bahnhof

Gleise

Bahnhof

Bahnhof

1:20 h



Radwege

Toilette

Verpflegung

Radständer

4:20 h



Wander-
wege

Sitzbank

Toilette

Übernachtung

Toilette

Sitzbank

Toilette

Verpflegung

Verpflegung

Verpflegung

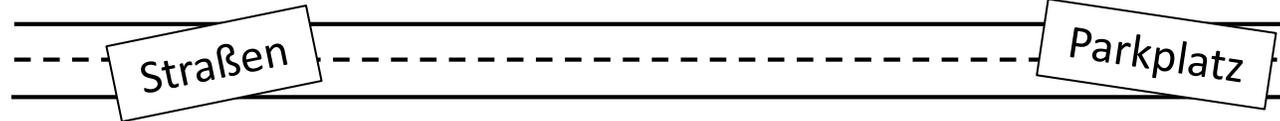
15 h



Stuttgart



Lebensraumverbund Mensch



1 h



Unterschiedliche Menschen
Unterschiedliche Mobilität
Unterschiedliche Ansprüche an die Infrastruktur



Stuttgart



15 h

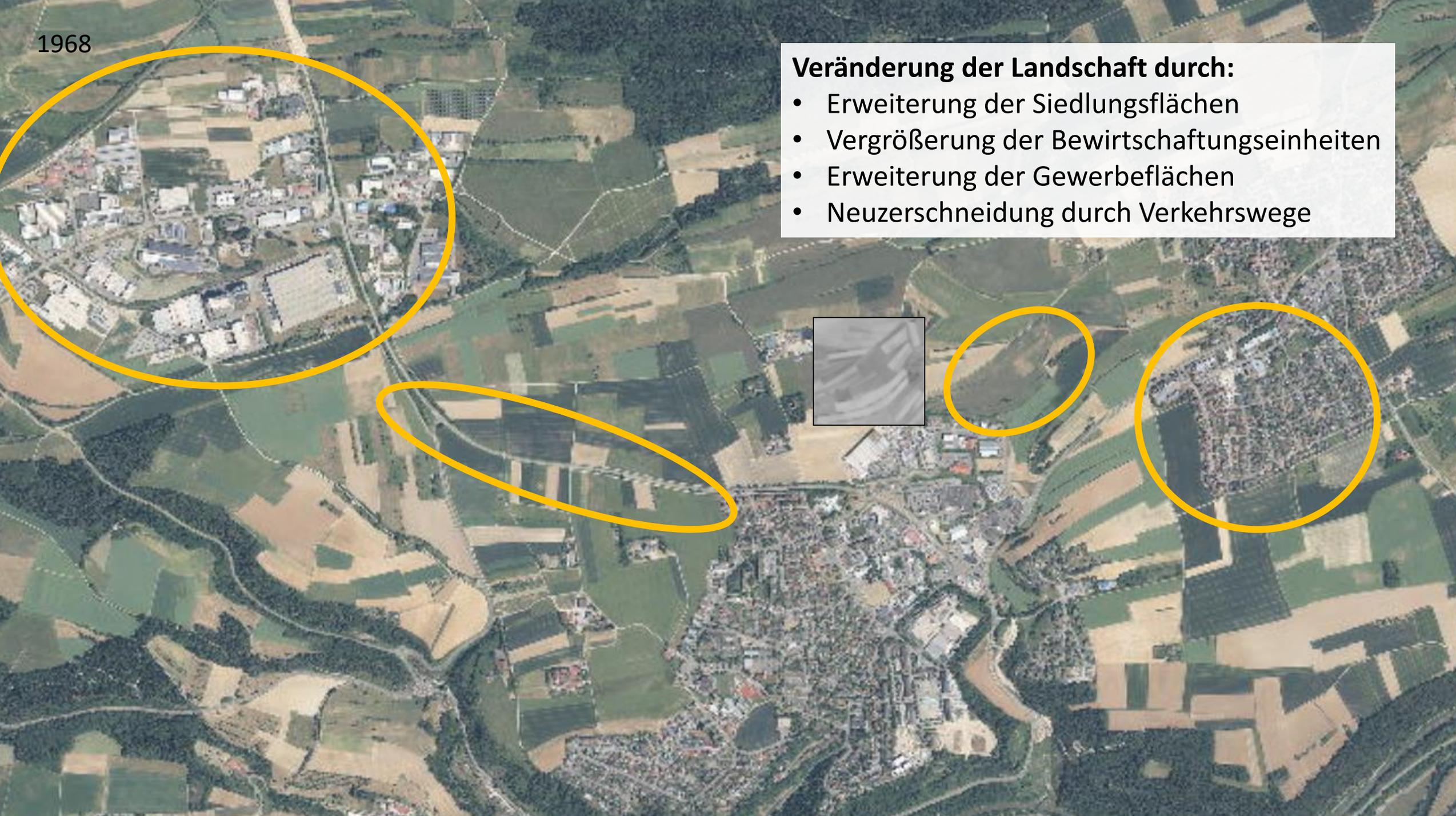
1968



1968

Veränderung der Landschaft durch:

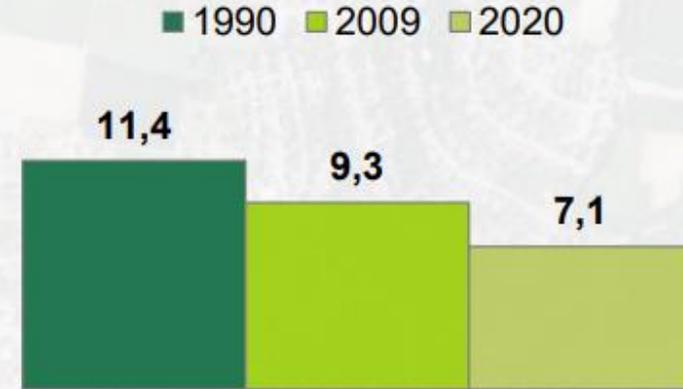
- Erweiterung der Siedlungsflächen
- Vergrößerung der Bewirtschaftungseinheiten
- Erweiterung der Gewerbeflächen
- Neuzerschneidung durch Verkehrswege



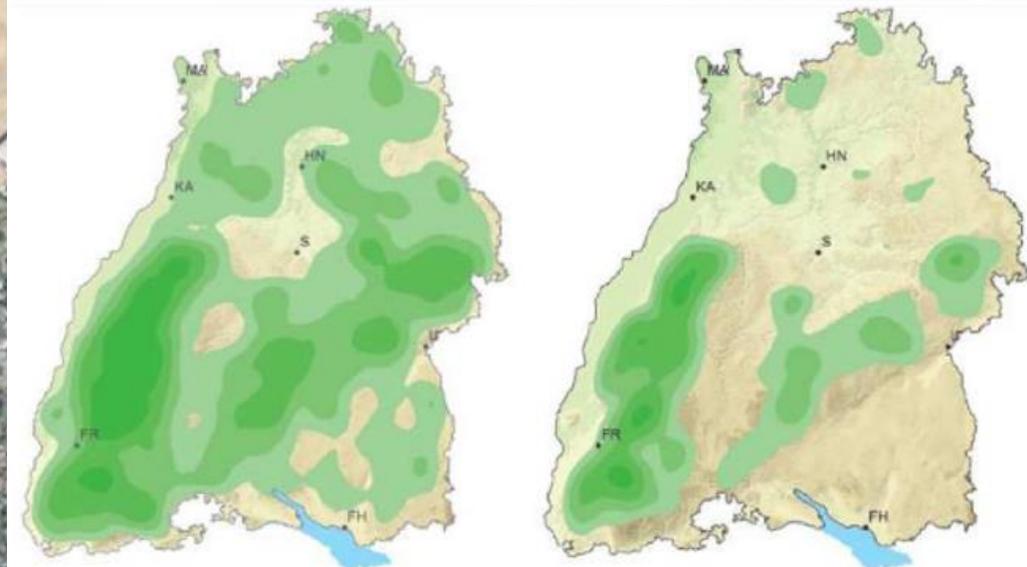
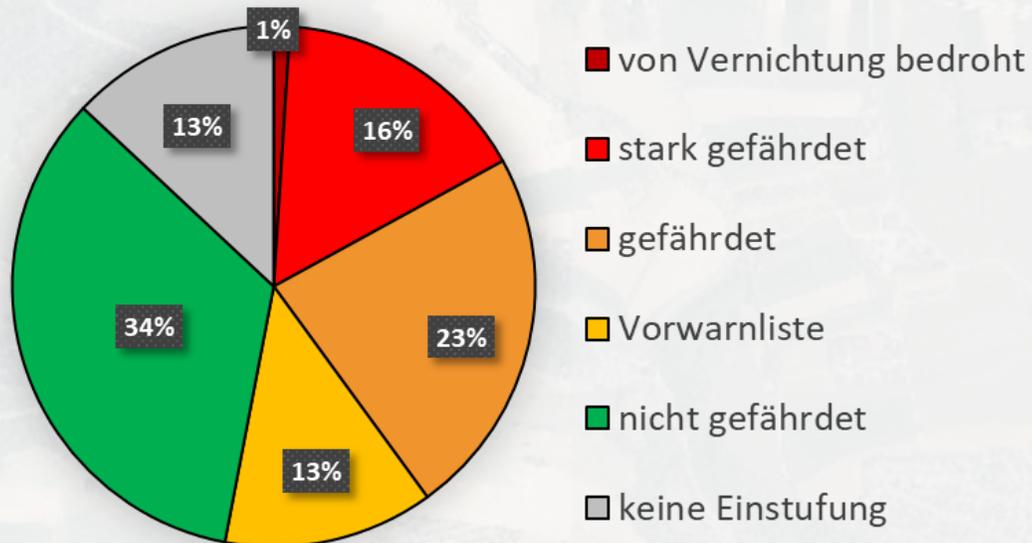
Gefährdete Arten nach Roter Liste:

- knapp **30 %** der **Insektenarten** gefährdet
 - rückläufiger Bestandstrend bei 45 %
- **45 %** der **Brutvögel** in Baden-Württemberg
- **50 %** der **Amphibien** in Deutschland
- **69 %** der **Reptilien** in Deutschland

Deutlicher Rückgang von Streuobstbäumen in BW [Mio.]



Rote Liste der Biotoptypen in Baden-Württemberg (Stand 2020)



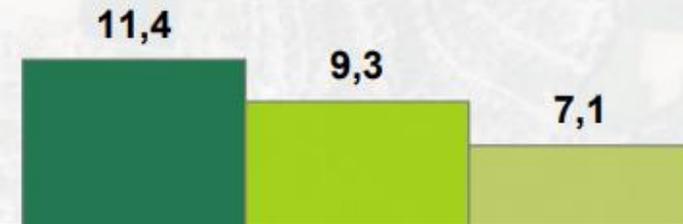
Durchlässigkeit der Landschaft. Links Stand 1930, rechts Stand 2008. (Esswein und Schwarz von Raumer 2008)

Gefährdete Arten nach Roter Liste:

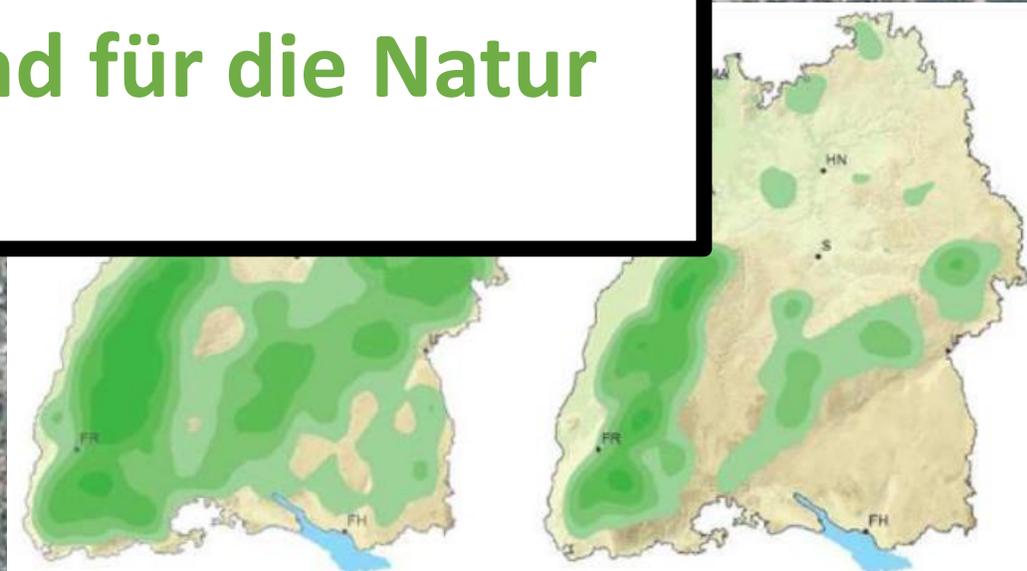
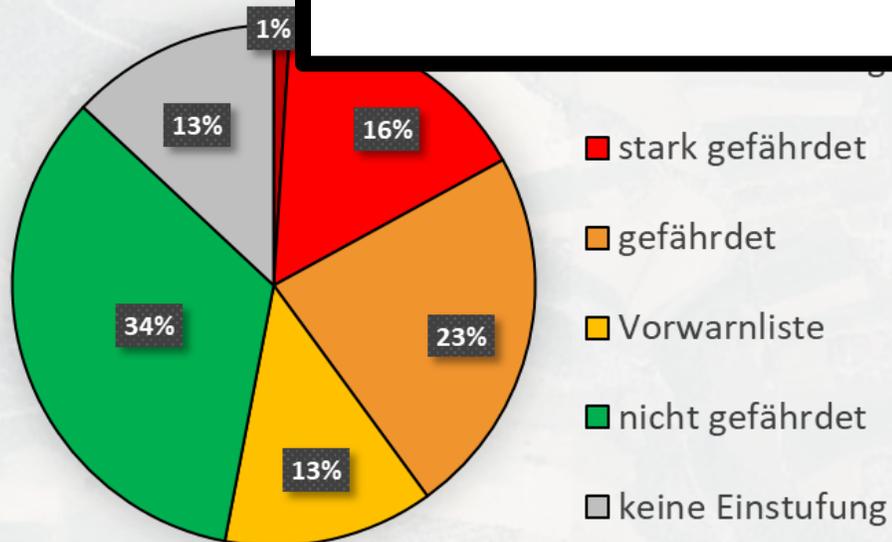
- knapp **30 %** der **Insektenarten** gefährdet
 - rückläufiger Bestandstrend bei 45 %
- **45 %** der **Brutvögel** in Baden-Württemberg
- **50 %** der **Amphibien** in Deutschland
- **69 %** der **Reptilien** in Deutschland

Deutlicher Rückgang von Streuobstbäumen in BW [Mio.]

■ 1990 ■ 2009 ■ 2020



Lebensraumverbund für die Natur

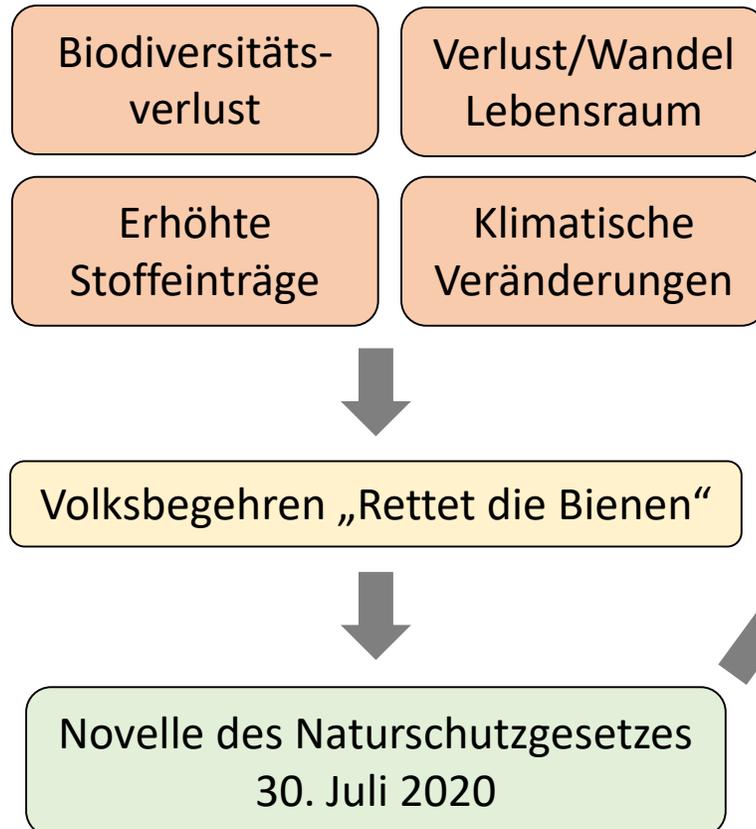


Durchgängigkeit ■ sehr gering ■ gering ■ mittel ■ hoch ■ Sehr hoch

Durchlässigkeit der Landschaft. Links Stand 1930, rechts Stand 2008.
(Esswein und Schwarz von Raumer 2008)



Biodiversitätsstärkungsgesetz



§22 Landesnaturschutzgesetz

Ziel 2030: 15 % Biotopverbund

- Berücksichtigung bei öffentlichen Planungen
- Zur **Umsetzung erstellen Gemeinden Biotopverbundpläne** oder passen Landschafts-/Grünordnungspläne an
- planungsrechtlich zu sichern (FNP)

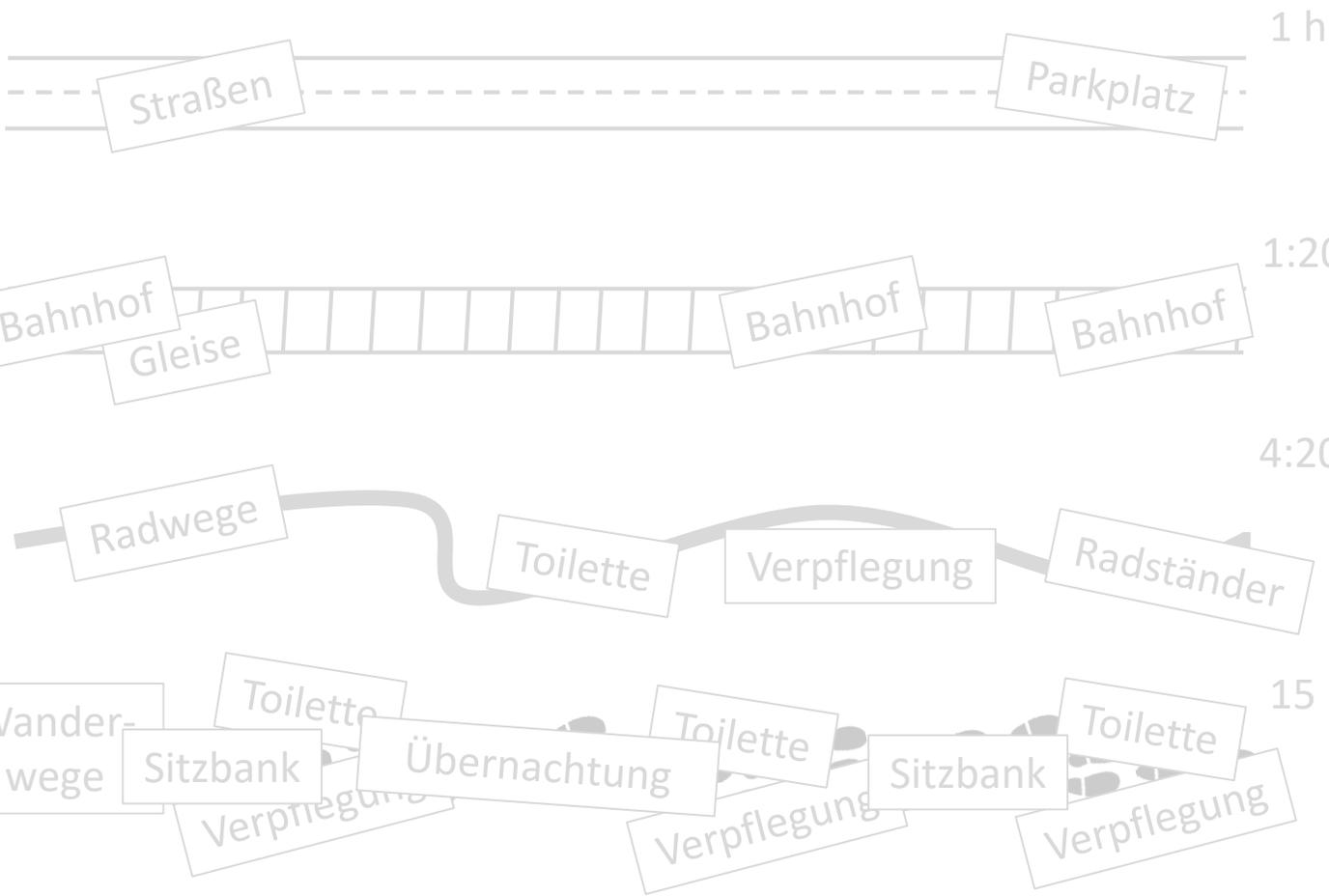
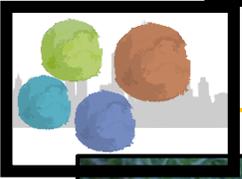
- Heimische Arten und Lebensräume sichern
- Ökologische Wechselbeziehungen entwickeln
- Genaustausch und Wiederansiedlung ermöglichen

Schwerpunktbereich



Lebensraumverbund Natur

Kernflächen



Schwerpunktbereich

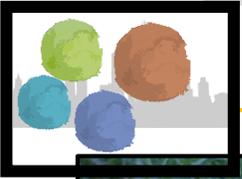
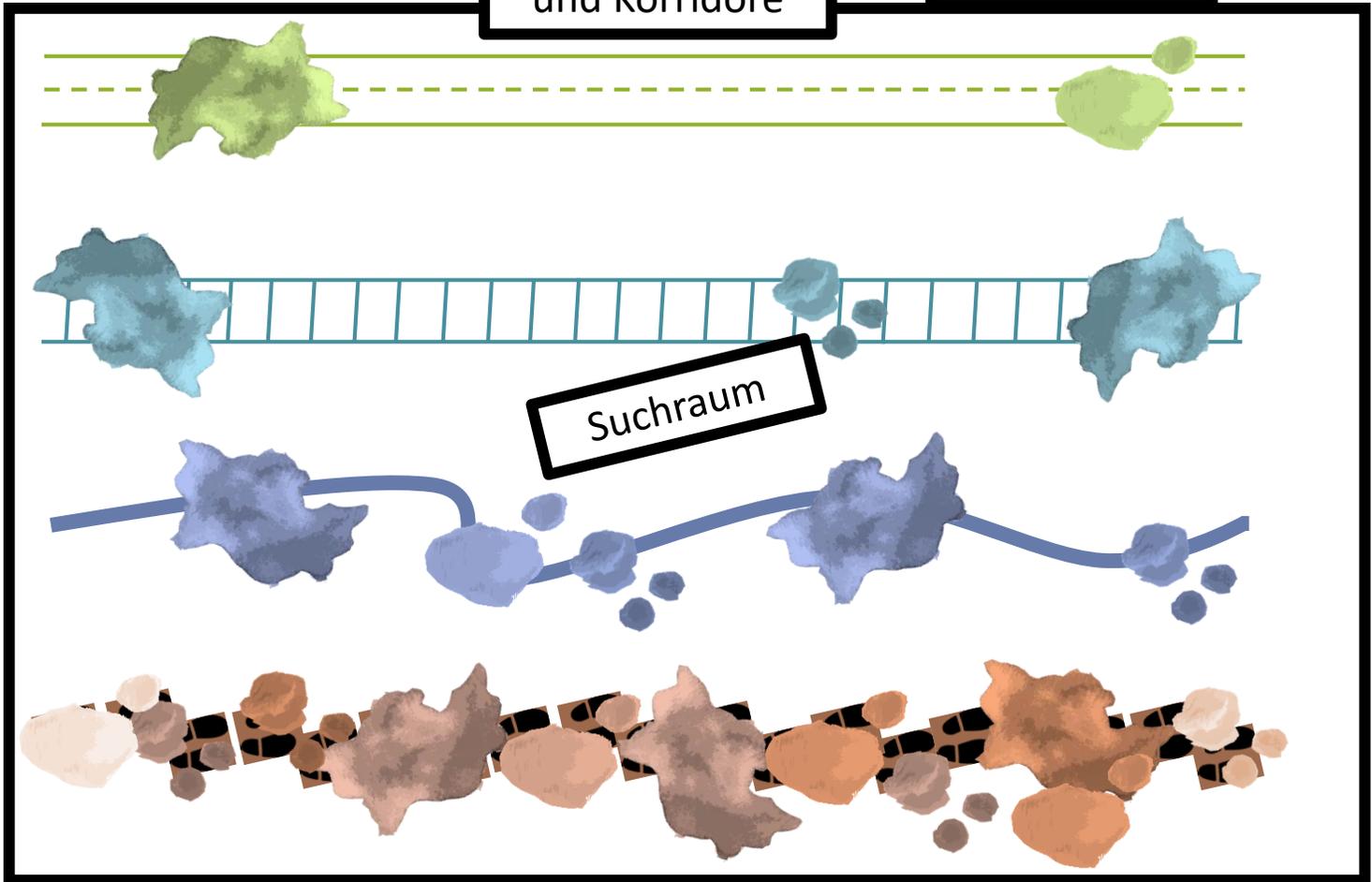


Lebensraumverbund Natur

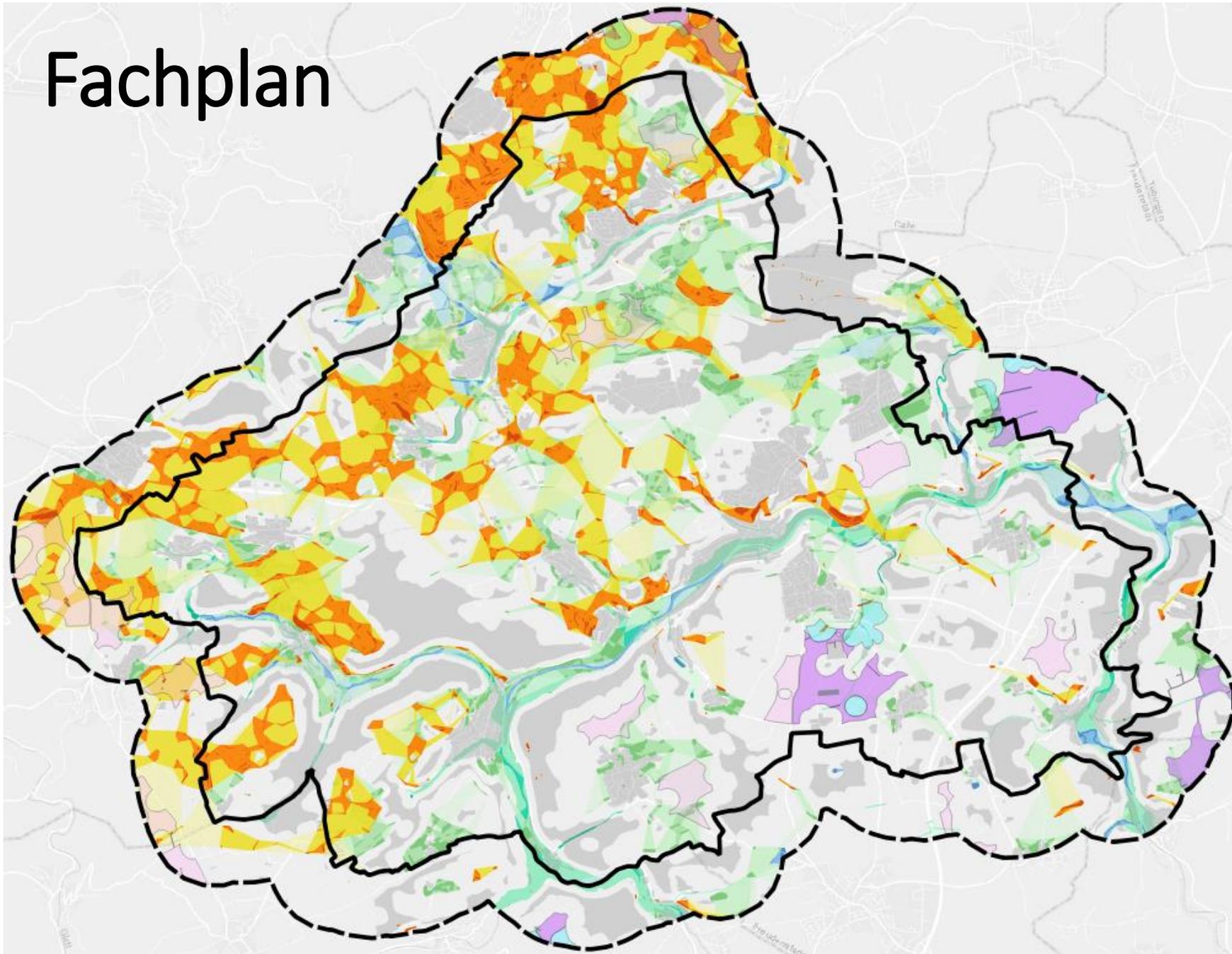
Kernflächen

Verbundachsen und Korridore

Trittsteine



Fachplan



Anspruchstyp Trocken

- Kernflächen
- Kernräume
- Suchräume 500 m
- Suchräume 1000 m

Anspruchstyp Feucht

- Kernflächen
- Kernräume
- Suchräume 500 m
- Suchräume 1000 m

Anspruchstyp Mittel

- Kernflächen
- Kernräume
- Suchräume 500 m
- Suchräume 1000 m
- Barriere

Fachplan Gewässerlandschaften Horb

- Kernflächen
- Kernräume

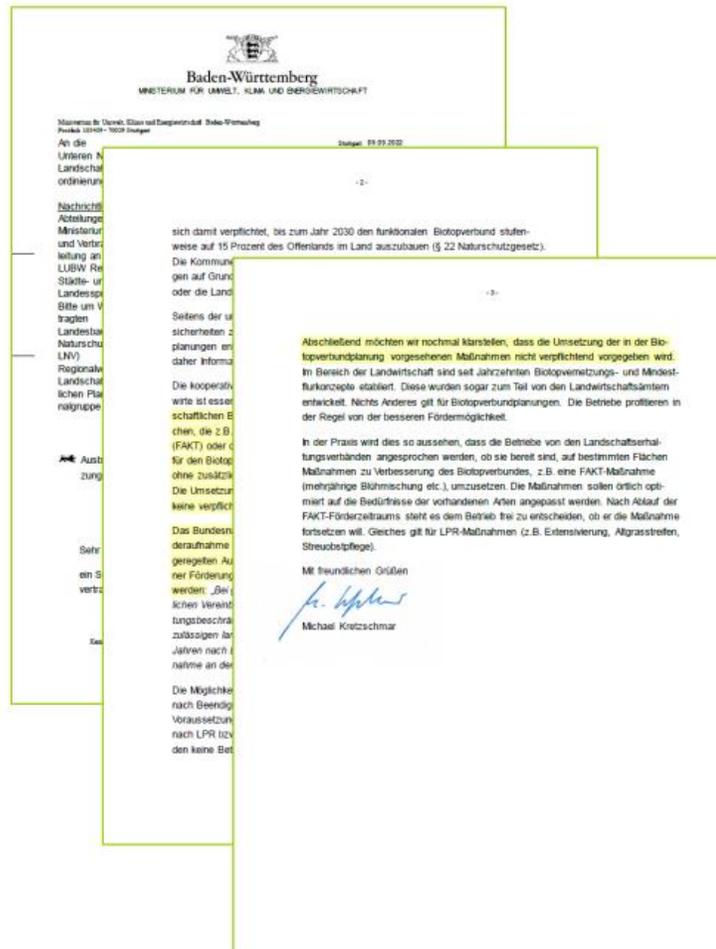
Gewässerlandschaften Horb

- Aue
- Ergänzungsfläche (Moore, grundwasserb)

Feldvogelkulisse Gemeinde Horb

- Halbopenland Feldvögel - Entwicklungsflächen
- Prioritäre Offenlandflächen
- Sonstige Flächen

Freiwilligkeit der Maßnahmenumsetzung



Die kooperative Einbindung und Bereitschaft der örtlichen Landwirtinnen und Landwirte ist essentiell für den Ausbau des landesweiten Biotopverbundes. Die landwirtschaftlichen Betriebe werden hier nicht in ihrer Bewirtschaftung eingeschränkt. Flächen, die z.B. über das Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT) oder die Landschaftspflegerichtlinie (LPR) von Landwirtinnen und Landwirten für den Biotopverbund eingebracht werden, sind weiterhin ganz normale Flächen ohne zusätzlichen Schutzstatus. Diese Maßnahmen erfolgen auf freiwilliger Basis. Die Umsetzung der in der Biotopverbundplanung vorgesehenen Maßnahmen ist keine verpflichtende Vorgabe für die landwirtschaftlichen Betriebe.

Das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) stellt in § 14 Abs. 3 klar, dass eine Wiederaufnahme einer vormaligen Nutzung (bspw. nach Ablauf einer über LPR-Vertrag geregelten Aufwertungsmaßnahme) nicht als Eingriff gilt. Biotop, die im Rahmen einer Förderung entstanden sind, müssen nach § 30 Abs. 5 BNatSchG nicht erhalten werden: „Bei gesetzlich geschützten Biotopen, die während der Laufzeit einer vertrag-

Abschließend möchten wir nochmal klarstellen, dass die Umsetzung der in der Biotopverbundplanung vorgesehenen Maßnahmen nicht verpflichtend vorgegeben wird.

Fördermöglichkeiten Maßnahmen



Erhalt, Aufwertung, Ausweitung oder Anlage von Kernflächen und Trittsteinen förderfähig über das Förderprogramm Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT) oder die Landschaftspflegerichtlinie BaWü (LPR)

- 100 % für Landbewirtschaftende und Privatpersonen
- 70 % für Kommunen
- Alternativ: Ökokonto



© Pixabay

100 % Förderung für Biodiversitätsberatung landwirtschaftlicher Betriebe

Beteiligungsportal & Kontakt



Joana Czermin
Biotopverbundbotschafterin

Ihlinger Straße 79 | 72160 Horb am Neckar

Telefon: 07451 / 907-5483

Fax: 07441 / 920-995483

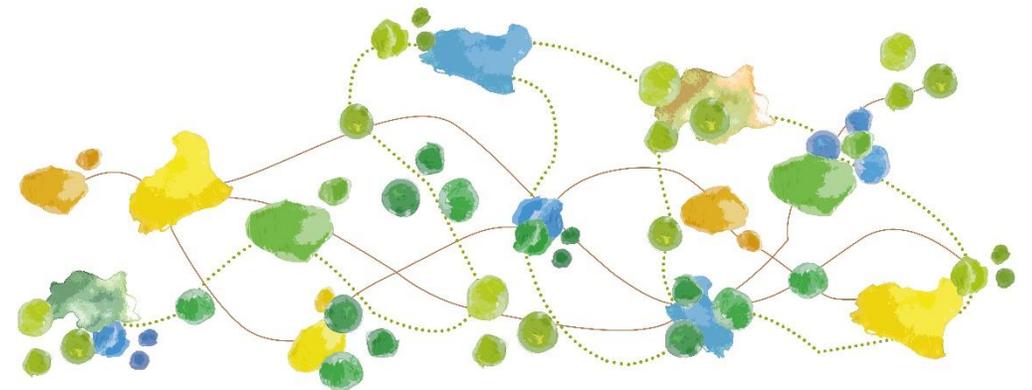
E-Mail: czermin@lev-kreis-fds.de

Homepage: www.lev-kreis-fds.de





Anhang



Unterlagen zum Biotopverbund

Kurzbroschüre „Landesweiter Biotopverbund Baden-Württemberg“

<https://pd.lubw.de/10256>

Fachplan „Landesweiter Biotopverbund“

<https://pd.lubw.de/84948>

Arbeitshilfe „Zielarten Offenland“

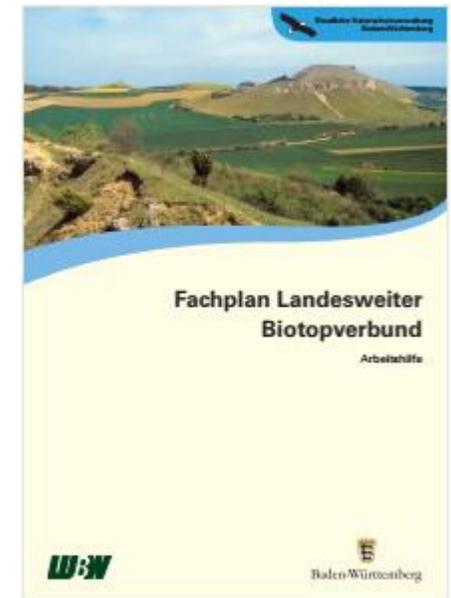
<https://pd.lubw.de/10233>

Arbeitshilfe „Maßnahmenempfehlungen Offenland“

<https://pd.lubw.de/10232>

Musterleistungsverzeichnis zur Vergabe von Biotopverbundplanungen

<https://pd.lubw.de/10234>





Literatur

- Bauer, H.-G., M. Boschert, M. I. Förschler, J. Hölzinger, M. Kramer & U. Mahler (2016): Rote Liste und kommentiertes Verzeichnis der Brutvogelarten Baden-Württembergs. 6. Fassung. Stand 31. 12. 2013. – Naturschutz-Praxis Artenschutz 11.
- Breunig, Th., S. Demuth & V. Cordlandwehr (2021): Rote Liste der Biotoptypen Baden-Württembergs mit naturschutzfachlicher Beurteilung, 2. Fassung,
• Stand 31.12.2020. – LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (Hrsg.). – Naturschutz-Praxis Flächenschutz 4
- Bundesamt für Naturschutz in: <https://www.bfn.de/bestand-und-gefaehrdung>, abgerufen am 08.03.2022
- Fartmann, T. (2017): Überleben in fragmentierten Landschaften – Grundlagen für den Schutz der Biodiversität Mitteleuropas in Zeiten des globalen Wandels. Naturschutz und Landschaftsplanung 49 (9), 277-282.
- Landtag von Baden-Württemberg Drucksache 17/290 (2021): Schutz von Streuobstbeständen vor Bebauung
- Rote-Liste-Gremium Amphibien und Reptilien (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Amphibien (Amphibia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (4): 86 S.
- Rote-Liste-Gremium Amphibien und Reptilien (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Reptilien (Reptilia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (3): 64 S.
- Tagesschau in: <https://www.tagesschau.de/inland/rote-liste-deutschland-103.html> abgerufen am 17.03.2022



Bildnachweise

Piktogramme Folie „Lebensraumverbund Mensch“: Pixabay

Luftbild 1968: Landesarchiv LGL (www.lgl-bw.de)

Luftbild aktuell: Daten- und Kartendienst der LUBW (<https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>)

Bildnachweise Folie „Lebensraumverbund Natur“

- Rebhuhn: René Greiner
- Laubfrosch: Frank Dehrer ([Artenporträt Laubfrosch – NABU](#))
- Biber: Siegfried Klaus ([Biber - NABU Niedersachsen](#))
- Rotflügelige Ödlandschrecke: Jürgen Schmidt ([Rotflügelige Ödlandschrecke \(Oedipoda germanica\) | MAKROTREFF \(makro-treff.de\)](#))